

House of Resources (HoR)

Rahmenbedingungen für die Fördervergabe

Das House of Resources Stuttgart fördert (post-)migrantische und Neue Deutsche Organisationen bei ihren Projekten und Vorhaben mit maximal 2000€ / Jahr / Organisation. Die regelmäßige Arbeit von Organisationen kann nicht gefördert werden.

Wir beraten auch gerne zu anderen Fördermöglichkeiten in Stuttgart.

Wer wird gefördert?

- (Post-)migrantische oder Neue Deutsche Organisationen. Das können Vereine oder Initiativen sein. Sie müssen ihren Sitz im Großraum Stuttgart haben
- Für den Fall, dass der Verein seinen Sitz nicht im Großraum Stuttgart hat, aber ein Projekt in Stuttgart oder im nächsten Umkreis plant, muss ein Kooperationspartner in Stuttgart gefunden werden
- Einzelpersonen können **nicht** gefördert werden

Was für Projekte können gefördert werden?

Für folgende Themenbereiche können wir Projekte fördern:

- Inter- und Transkultur, kulturelle Teilhabe, kulturelle Bildung
- Kunstformen wie Bildende Kunst, Tanz, Musik, Theater, Film, Literatur
- Antirassismus, Antidiskriminierung, Projekte gegen Antisemitismus
- Integration
- Empowerment
- Erinnerungskultur
- Eltern, Kinder, Jugendliche
- Geflüchtete
- Frauen* und Mädchen*
- Entwicklungspolitische Zusammenarbeit
- Organisationsentwicklung

Folgende Themen erfordern eine gesonderte Beratung:

- Sportprojekte
- Projekte mit dem Schwerpunkt Gesundheit oder Seelsorge
- Projekte mit dem Schwerpunkt Arbeitsmarktintegration
- Projekte an Schulen und Kindergärten
- Projekte mit einem außenpolitischen Schwerpunkt
- Projekte mit dem Schwerpunkt Umwelt/Nachhaltigkeit

Projekte mit folgenden Themen können nicht gefördert werden:

- Projekte, die einen wirtschaftlichen Schwerpunkt haben

Welche Kosten können beantragt werden?

Alle angegebenen Kosten sind als Brutto-Kosten zu verstehen.

Folgende Kosten können im House of Resoures Stuttgart beantragt werden:

- Honorarkosten (z.B. Referent*innen, Moderation, ...) bis maximal 72€/h
- Gagen und Honorare für Künstler*innen bis maximal 500€/Veranstaltung
- Raummieten
- Technikmiete (z.B. Veranstaltungstechnik bei Veranstaltungen, ...)
- Reisekosten in Deutschland (z.B. Fahrtkosten, Übernachtungskosten, ...)
- Kosten für Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Werbung, Druckkosten, ...)
- Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Arbeit können nur in begründeten Fällen übernommen werden

Folgende Kosten können im House of Resoures Stuttgart **nicht** beantragt werden:

- Reisekosten aus dem Ausland: nur in begründeten Fällen
- Kosten für Projekte im Ausland
- Verpflegungskosten
- Fahrtkosten mit einem Taxi
- Geschenke
- Dekoration
- Sachgegenstände zur dauerhaften Überlassung, z.B. Laptop, Drucker, Kamera, Büromaterial für die Vereinsarbeit/Arbeit der Initiative
- Aufwandsentschädigungen für Vereinsmitglieder oder für die Organisation von Veranstaltungen können nicht übernommen werden

Nach welchen Kriterien fördert das House of Resources?

Folgende Kriterien müssen erfüllt sein:

- Der Verein muss seinen Sitz im Großraum Stuttgart haben
- Das geplante Projekt muss im Großraum Stuttgart stattfinden
- Das Projekt muss sich an Menschen in Stuttgart richten
- Der Verein / die Initiative bringt einen Eigenanteil ein (zum Beispiel: ehrenamtliches Engagement, Eigenmittel, Bereitstellung eigener Räumlichkeiten)

Von den folgenden Kriterien sollte mindestens eins erfüllt sein, damit wir das Projekt fördern können:

- (post-)migrantische Expertise wird in das Projekt eingebunden
- Teilnehmende sollen miteinander und voneinander lernen
- Für gleichberechtigte Teilhabe von Personen mit (intersektionaler) Migrations-, Flucht- und/oder Rassismuserfahrung am politischen, kulturellen und sozialen Leben der Gesellschaft
- Veränderungen des Selbstverständnisses und Selbstbewusstseins in eine (post-)migrantische Community hinein
- Öffnung einer Community wird angestrebt oder erreicht
- Veränderungen des Selbstverständnisses und Selbstbewusstseins in die Gesellschaft hinein
- Erinnerungspolitische Arbeit wird abseits von monoperspektivischen Projekten gefördert und Erinnerungskultur von unsichtbar gemachten Communities wird durchgeführt
- Anerkennung von vielfältigen Kulturen und Künsten, sowohl zeitgenössisch, als auch folkloristisch. Vielfalt der Möglichkeiten nach Bedürfnis der Communities.
- Das Projekt fördert die Sichtbarkeit von (post-)migrantischer Expertise, Kultur und Kunst
- Aufbau von Netzwerken
- Vorurteile, Misstrauen und Diskriminierung in der Gesellschaft werden bekämpft
- Das Projekt setzt sich für Chancengleichheit in unserer Gesellschaft ein
- Das Projekt weckt die Offenheit und Neugier für Neues, Unbekanntes und Überraschendes
- Es werden spielerische Zugänge zu Kulturen geschaffen
- Das Projekt ist identitätsstiftend
- Die Maßnahme hat eine Wirkung auf die Entwicklung der geförderten Organisation (zum Beispiel durch den Aufbau von Strukturen, Nachwuchsförderung und weitere)

Wie stelle ich einen Antrag im House of Resources?

- Bitte ladet euch die Antragsdokumente (das Antragsformular und den Finanzplan) auf der Seite des House of Resources herunter:
<https://house-of-resources-stuttgart.de/>
- Füllt den Antrag mit den Vereinsdaten aus und beantwortet die Fragen zu eurem Projekt
- Füllt den Finanzplan aus. Bitte tragt alle Kosten ein, die es im Projekt gibt. Danach alle Förderungen, Einnahmen und Eigenmittel, die ihr schon kennt und dann, welche Kosten ihr im House of Resources beantragen möchtet
- Schickt beide Dokumente als pdf-Datei an: hor-stuttgart@forum-der-kulturen.de und vereinbart einen Beratungstermin mit uns

Hinweise

- Bitte denkt daran, dass wir den Antrag allerspätestens vier (4) Wochen vor eurer Veranstaltung benötigen
- Wir empfehlen, dass ihr aber so früh wie möglich mit uns sprecht. Andere Fördergeber haben feste Fristen oder brauchen mehr Zeit. Damit wir euch gut beraten können, ist es super, wenn wir sehr früh miteinander sprechen
- Wir beraten euch gerne zu anderen Fördermöglichkeiten in Stuttgart